

DAK-Gesundheit

**Bundesweiter Qualitätssicherungsbericht
für das
strukturierte Behandlungsprogramm
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) -
nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V**

01.01.2022 – 31.12.2022

Hamburg, den 29.09.2023



Bericht zur Umsetzung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätssicherung

Indikation: Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

Zeitraum: 01.01.2022 – 31.12.2022

Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß der Anlage „Qualitätssicherung“ (bundeseinheitliche Vorgabe)

Im Rahmen der in der Anlage „Qualitätssicherung“ genannten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen erhalten die Teilnehmer/innen anlassbezogen, aufgrund von Auslösern in der Erst- bzw. Folgedokumentation, weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderungen an die Programmteilnahme. Es werden folgende bundeseinheitliche Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion von Exazerbationen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 2 (ISD) (Häufigkeit von Exazerbationen seit der letzten Dokumentation) > 1	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

II. Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter Behandlungen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion ungeplanter Behandlungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 3 (ISD) (Stationäre notfallmäßige Behandlung wegen COPD seit der letzten Dokumentation) > 0	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegt keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vor, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen über die Programminhalte insbesondere über die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche. Des Weiteren wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit	<u>Zähler:</u> Anzahl der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen <u>Nenner:</u> Alle in einem Quartal erwarteten Folgedokumentationen	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	entfällt	entfällt	Wenn im Feld 19 (AD) (Vom Patienten gewünschte Informationsangebote) = „Tabakverzicht“	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmer/innen empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 10 (ISD) (Empfohlene Schulung wahrgenommen) = „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.

Qualitätssicherungsmaßnahmen: Qualitätsziele sowie Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages

Gemäß den Grundlagen und Ziele des DMP-Vertrages ist ein relevantes Ziel der Qualitätssicherung:

- die aktive und regelmäßige Teilnahme der Versicherten
- Steigerung der Lebensqualität und Erhaltung der Belastungsfähigkeit
- Die Behandlung nach den Empfehlungen evidenzbasierter Leitlinien

Gemäß den Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages gehören zur Erreichung der Ziele insbesondere:

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktion (z. B. Remindersysteme) für Teilnehmer/innen
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Teilnehmer/innen
- die Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der eingeschriebenen Teilnehmer/innen

Es werden folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

Reminder

Beim einmaligen Ausbleiben einer Folgedokumentation werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben, auf die fehlende Dokumentation hingewiesen und an die Wahrnehmung eines Termins zur Dokumentationserstellung erinnert. Die Teilnehmer/innen werden an den Dokumentationserstellungstermin nach Maßgabe des auf der letztverfügbaren Dokumentation angekreuzten Dokumentationsintervalls zur Wahrnehmung eines Termins vor Ablauf des Dokumentationsintervalls aufgefordert und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm, wenn zwei aufeinander folgende der quartalsbezogen zu erstellenden Dokumentationen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf der in § 28f Abs. 2 Satz 1 Nr.2 RSAV genannten Frist übermittelt worden sind) hingewiesen.

Bei empfohlener und einmalig nicht wahrgenommener Schulung oder wenn nach empfohlener Schulung zweimal „war aktuell nicht möglich“ dokumentiert wurde, werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben und auf die Wichtigkeit der Schulungen im Programm und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm) hingewiesen.

Aktive Teilnahme und Eigeninitiative

Mit der Bestätigung der Einschreibung erhalten die Teilnehmer/innen von der DAK-Gesundheit die Informationsbroschüre "chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) – Information für Betroffene und Angehörige". Die Broschüre ist eine Maßnahme zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative. Durch umfassende Information über die Erkrankung können die Versicherten als informierter und mündige Patienten aktiv am Behandlungsprozess partizipieren.

Als allgemeine Maßnahme zur Förderung der aktiven Teilnahme und Eigeninitiative sowie zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information erhalten die Teilnehmer/innen regelmäßig schriftliche Informationen von der DAK-Gesundheit. Diese Informationen werden unter anderem im Internet und in der Mitgliederzeitschrift „Fit!“ veröffentlicht.

Zur Vertiefung spezieller Aspekte im Zusammenhang mit der Therapie und im Umgang mit COPD stehen verschiedene Themenhefte zur Verfügung. Die Themenhefte werden anhand der Dokumentationsdaten individuell und anlassbezogen als Maßnahme der Qualitätssicherung den Teilnehmern zugeschickt.

Folgende Themenhefte stehen zur Verfügung:

- Aktive Teilnahme
- Notfall
- Schulungen
- Nichtraucher werden

Darstellung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Datengrundlage

Grundlage der nachfolgend dargestellten Auswertungen sind die Angaben der kassenbezogenen Dokumentationsbögen der in das Programm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) eingeschriebenen Versicherten.

Auswertungszeitraum

01.01.2022 bis einschließlich 31.12.2022

Allgemeine Informationen:

Beendete Teilnahmen:

- 1 = wegen Beendigung der Teilnahme durch Versicherten
- 2 = wegen zwei nicht wahrgenommenen Schulungen bzw. Schulungsterminen innerhalb von 12 Monaten
- 3 = wegen zwei fehlender aufeinander folgenden Dokumentationen
- 4 = Tod des Versicherten
- 5 = wegen Wechsel der Krankenkasse
- 6 = sonstige Gründe (z. B. Familienversicherung)

KV-Bereich	Anzahl beendeter Teilnahmen	1	2	3	4	5	6	Teilnahmen am 31.12.2022
		Beendete Teilnahmen nach Grund						
Schleswig-Holstein	416	63	4	167	157	6	19	2.112
Hamburg	444	96	1	164	148	5	30	1.890
Bremen	135	35	1	43	49	3	4	519
Niedersachsen	1.500	215	3	673	512	52	45	7.323
Westfalen-Lippe	1.085	208	2	487	334	25	29	4.969
Nordrhein	1.664	314	7	727	536	37	43	7.297
Hessen	974	176	4	424	317	14	39	5.147
Rheinland-Pfalz	817	200	3	346	233	12	23	3.780
Baden-Württemberg	1.249	276	3	400	496	40	34	6.140
Bayern	1.152	181	10	425	467	25	44	6.769
Berlin	744	109	1	313	278	8	35	3.929
Saarland	168	31	1	70	61	2	3	747
Mecklenburg-Vorpommern	234	41	2	72	110	5	4	1.574
Brandenburg	549	87	0	160	259	13	30	3.733
Sachsen-Anhalt	171	36	0	55	65	4	11	894
Thüringen	337	68	1	89	152	14	13	1.734
Sachsen	203	31	0	62	94	13	3	1.189
Summe	11.842	2.167	43	4.677	4.268	278	409	59.746

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2022	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	63	2.112	2,98%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Hamburg	entfällt	70	1.890	3,70%	
Bremen	entfällt	6	519	1,16%	
Niedersachsen	entfällt	201	7.323	2,74%	
Westfalen-Lippe	entfällt	134	4.969	2,70%	
Nordrhein	entfällt	222	7.297	3,04%	
Hessen	entfällt	172	5.147	3,34%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	119	3.780	3,15%	
Baden-Württemberg	entfällt	226	6.140	3,68%	
Bayern	entfällt	254	6.769	3,75%	
Berlin	entfällt	106	3.929	2,70%	
Saarland	entfällt	12	747	1,61%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	78	1.574	4,96%	
Brandenburg	entfällt	112	3.733	3,00%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	66	894	7,38%	
Thüringen	entfällt	52	1.734	3,00%	
Sachsen	entfällt	24	1.189	2,02%	
Summe	entfällt	1.917	59.746	3,21%	

II. Reduktion ungeplanter Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter Behandlungen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2022	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	42	2.112	1,99%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Hamburg	entfällt	22	1.890	1,16%	
Bremen	entfällt	12	519	2,31%	
Niedersachsen	entfällt	134	7.323	1,83%	
Westfalen-Lippe	entfällt	95	4.969	1,91%	
Nordrhein	entfällt	109	7.297	1,49%	
Hessen	entfällt	91	5.147	1,77%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	89	3.780	2,35%	
Baden-Württemberg	entfällt	114	6.140	1,86%	
Bayern	entfällt	168	6.769	2,48%	
Berlin	entfällt	49	3.929	1,25%	
Saarland	entfällt	17	747	2,28%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	39	1.574	2,48%	
Brandenburg	entfällt	28	3.733	0,75%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	23	894	2,57%	
Thüringen	entfällt	40	1.734	2,31%	
Sachsen	entfällt	26	1.189	2,19%	
Summe	entfällt	1.098	59.746	1,84%	

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Zielerreichung der regelmäßigen Teilnahme wird durch die Gegenüberstellung der tatsächlich eingegangenen Dokumentationen und der zu erwartenden Dokumentationen dargestellt. Der Zielwert liegt bei 90%. Teilnehmer/innen, bei denen eine Folgedokumentation fehlte, wurden mit einem Reminder auf die Wichtigkeit der Wahrnehmung der vereinbarten Arzttermine hingewiesen.

Region	Zielwert	Anzahl erwarteter Dokumentationen	Anzahl eingegangener Dokumentationen	Prozentualer Anteil Zielerreichung	Bemerkung
Schleswig-Holstein	90%	7.005	6.451	92,09%	Teilnehmer/innen erhalten die Broschüre „Aktive Teilnahme“. Mit dieser Broschüre erhalten sie Informationen zu den Programminhalten und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme und die Notwendigkeit der regelmäßigen Arzt-besuche verdeutlicht.
Hamburg	90%	5.747	5.329	92,73%	
Bremen	90%	1.987	1.768	88,98%	
Niedersachsen	90%	24.605	23.588	95,87%	
Westfalen-Lippe	90%	17.240	16.064	93,18%	
Nordrhein	90%	26.574	25.318	95,27%	
Hessen	90%	17.511	16.591	94,75%	
Rheinland-Pfalz	90%	13.743	12.807	93,19%	
Baden-Württemberg	90%	21.693	20.918	96,43%	
Bayern	90%	23.944	22.958	95,88%	
Berlin	90%	14.396	13.421	93,23%	
Saarland	90%	2.648	2.477	93,54%	
Mecklenburg-Vorpommern	90%	5.167	4.708	91,12%	
Brandenburg	90%	12.707	12.007	94,49%	
Sachsen-Anhalt	90%	3.112	2.855	91,74%	
Thüringen	90%	6.085	5.630	92,52%	
Sachsen	90%	4.102	3.857	94,03%	
Summe	90%	208.266	196.747	94,47%	

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Teilnehmer/innen erhalten auf Wunsch Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2022	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	149	2.112	7,05%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.
Hamburg	entfällt	177	1.890	9,37%	
Bremen	entfällt	8	519	1,54%	
Niedersachsen	entfällt	371	7.323	5,07%	
Westfalen-Lippe	entfällt	262	4.969	5,27%	
Nordrhein	entfällt	477	7.297	6,54%	
Hessen	entfällt	295	5.147	5,73%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	259	3.780	6,85%	
Baden-Württemberg	entfällt	314	6.140	5,11%	
Bayern	entfällt	240	6.769	3,55%	
Berlin	entfällt	409	3.929	10,41%	
Saarland	entfällt	29	747	3,88%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	165	1.574	10,48%	
Brandenburg	entfällt	160	3.733	4,29%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	38	894	4,25%	
Thüringen	entfällt	69	1.734	3,98%	
Sachsen	entfällt	22	1.189	1,85%	
Summe	entfällt	3.444	59.746	5,76%	

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungstermine

Teilnehmer/innen, die Schulungen ohne Begründung abgelehnt haben, sind mit Informationen über das Programm und die Bedeutung dieser Schulungen zu unterrichten.

Region	Zielwert	Anzahl nicht wahrgenommene Schulungen	Teilnahmen am 31.12.2022	prozentualer Anteil Schulungsempfehlung zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	24	2.112	1,14%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.
Hamburg	entfällt	19	1.890	1,01%	
Bremen	entfällt	9	519	1,73%	
Niedersachsen	entfällt	121	7.323	1,65%	
Westfalen-Lippe	entfällt	90	4.969	1,81%	
Nordrhein	entfällt	124	7.297	1,70%	
Hessen	entfällt	46	5.147	0,89%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	56	3.780	1,48%	
Baden-Württemberg	entfällt	102	6.140	1,66%	
Bayern	entfällt	88	6.769	1,30%	
Berlin	entfällt	45	3.929	1,15%	
Saarland	entfällt	12	747	1,61%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	26	1.574	1,65%	
Brandenburg	entfällt	16	3.733	0,43%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	9	894	1,01%	
Thüringen	entfällt	20	1.734	1,15%	
Sachsen	entfällt	10	1.189	0,84%	
Summe	entfällt	817	59.746	1,37%	

Ort der Veröffentlichung / Information

Die am strukturierten Behandlungsprogramm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) teilnehmenden Versicherten werden über die Umsetzung der versichertenbezogenen Qualitätssicherung im Internet informiert: www.dak.de/dmp

Qualitätssicherungsbericht für das strukturierte Behandlungsprogramm nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27 - 31
20097 Hamburg
IK:101560000

Marcel Ott
Produktmanager strukturierte Behandlungsprogramme